

Digitales Mischmodul BMT-DIO4/2

1108831326

7624/899299-04



1. Beschreibung

Das BACnet MS/TP Modul mit 4 digitalen Eingängen und 2 Relaisausgängen mit Handbedienebene wurde für dezentrale Schaltaufgaben entwickelt. Geeignet um z. B. in einem Raum Lichtschalter und Fensterkontakte aufzunehmen und zwei Lichtbänder zu schalten oder als Jalousiesteuerung. Ebenfalls können 2 motorbetriebene Brandschutzklappen gesteuert werden. Bei starken induktiven Lasten sollten Relaiskontakte mit einem RC-Glied geschützt werden. Die Eingänge können als Kontakt- bzw. als Spannungseingänge betrieben werden. Über einen BACnet-Client können die Eingänge und Ausgänge über Standard Objekte geschaltet und abgefragt werden. Die Einstellung der Moduladresse und der Baudrate erfolgt über zwei Schalter auf der Frontseite.

Geeignet zur dezentralen Montage auf Tragschiene TH35 nach IEC 60715 in Elektroverteilern.

2. Wichtige Hinweise

Konformitätserklärung

Das Gerät wurde nach den geltenden Normen geprüft. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller METZ CONNECT GmbH abrufbar.

Hinweise zur Gerätebeschreibung

Die Beschreibung enthält Hinweise zum Einsatz und zur Montage des Geräts. Sollten Fragen auftreten, die nicht mit Hilfe dieser Anleitung geklärt werden können, sind weitere Informationen beim Lieferanten oder Hersteller einzuholen.

Die angegebenen Vorschriften/Richtlinien zur Installation und Montage gelten für die Bundesrepublik Deutschland. Beim Einsatz des Geräts im Ausland sind die nationalen Vorschriften in Eigenverantwortung des Anlagenbauers oder des Betreibers einzuhalten.

Sicherheitshinweise

Für die Montage und den Einsatz des Geräts sind die jeweils gültigen Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und VDE-Vorschriften einzuhalten.

Facharbeiter oder Installateure werden darauf hingewiesen, dass sie sich vor der Installation oder Wartung der Geräte vorschriftsmäßig entladen müssen.

Montage- und Installationsarbeiten an den Geräten dürfen grundsätzlich nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, siehe Abschnitt "qualifiziertes Fachpersonal".

Jede Person, die das Gerät einsetzt, muss die Beschreibungen dieser Anleitung gelesen und verstanden haben.

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Gefahr bedeutet, dass bei Nichtbeachtung Lebensgefahr besteht, schwere Körperverletzungen oder erhebliche Sachschäden auftreten können.

Qualifiziertes Fachpersonal

Qualifiziertes Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, die mit den beschriebenen Geräten vertraut sind und über eine ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikation verfügen.

Hierzu gehören zum Beispiel:

- Berechtigung zum Anschluss des Geräts gemäß den VDE-Bestimmungen und den örtlichen EVU-Vorschriften sowie
- Berechtigung zum Ein-, Aus- und Freischalten des Geräts unter Berücksichtigung der innerbetrieblichen Vorschriften;
- Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften;
- Kenntnisse über den Einsatz und Gebrauch des Geräts innerhalb des Anlagensystems usw.

3. Technische Daten

BACnet-Schnittstelle

Protokoll BACnet MS/TP
9600 ... 115200 Bd
(Werkseinstellung 9600 Bd)
Übertragungsrunde RS485 Zweidrahtbus mit Potentialausgleich in Bus-/Linientopologie; mit 120 Ohm abschließen

Versorgung

Betriebsspannungsbereich 20 ... 28 V AC/DC (SELV)
Stromaufnahme 200 mA (AC) / 75 mA (DC)
Einschaltzeit relativ 100 %

Eingangsseite

Spannungseingang 30 V AC/DC
High-Signalerkennung >7 V AC/DC

Ausgangsseite

Ausgangskontakte 2 Wechslerkontakte
Schaltspannung max. 250 V AC
Dauerstrom max. 16 A / Relais (80 A / 20 ms)
Summenstrom über alle Kontakte 25 A

Gehäuse

Abmessungen BxHxT 50 x 70 x 75 mm
Gewicht 126 g
Einbaulage beliebig
Montage Tragschiene TH35 nach IEC 60715
Anreihbar ohne Abstand Nach dem Anreihen von 15 Modulen oder einer maximalen Stromaufnahme von 2 A (AC oder DC) pro Anschluss am Netzgerät muss mit der Versorgungsspannung neu extern angefahren werden.

Material Gehäuse Polyamid 6.6 V0
Klemmen Polyamid 6.6 V0
Blende Polycarbonat

Schutzart (IEC 60529)

Gehäuse IP40
Klemmen IP20

Anschlussklemmen

Versorgung und Bus 4-polige Anschlussklemme max. 1,5 mm² eindrätzig
max. 1,0 mm² feinstdrätzig
Aderndurchmesser 0,3 mm bis max. 1,4 mm
(Anschlussklemme und Brückenstecker als Zubehör in der Verpackung)

Geräteanschluss Eingänge/Ausgänge max. 4 mm² eindrätzig
max. 2,5 mm² feinstdrätzig
Aderndurchmesser 0,3 mm bis max. 2,7 mm
Schutzbeschaltung Verpolenschutz der Betriebsspannung
Verpolenschutz von Speisung und Bus

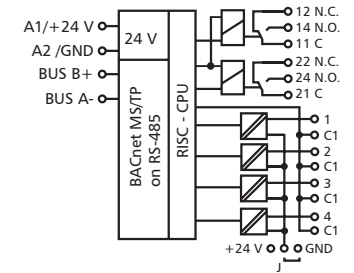
Temperaturbereich

Betrieb -5 °C ... +55 °C
Lagerung -20 °C ... +70 °C

Anzeige

Betrieb und Bustätigkeit grüne LED
Fehlermeldung rote LED
Zustand der Ein-/Ausgänge gelbe LEDs

4. Prinzipbild



5. Anschlussbild

4	3	C1	C1			22	21	24
	A1	24 V AC/DC				A1		
	A2	GND				A2		
	B+	BUS B+				B+		
	A-	BUS A-				A-		
1	2	C1	C1			12	11	14

6. Montage

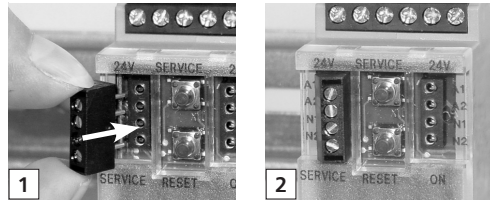
Anlage spannungsfrei schalten

Gerät auf Tragschiene (TH35 nach IEC 60715, Einbau in Elektroverteiler / Schalttafel) setzen

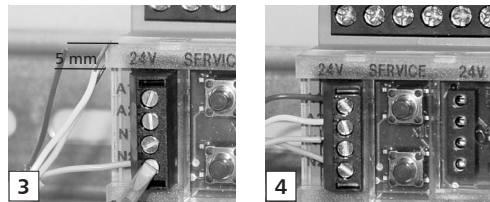
Installation

Die Elektroinstallation und der Geräteanschluss dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal unter Beachtung der VDE-Bestimmungen und örtlicher Vorschriften vorgenommen werden.

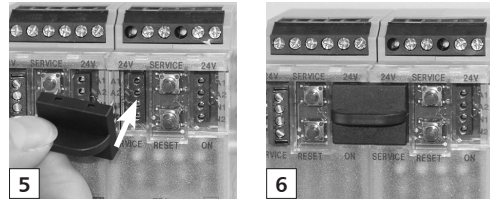
Anschlussklemme für Busanschluss einstecken.



Kabel für Busanschluss anschließen



Reihenmontage



Das Modul ist ohne Abstand anreihbar. Bei Reihenmontage Brückenstecker aufstecken, er verbindet Bus und Versorgungsspannung bei nebeneinander montierten Modulen.

Nach dem Anreihen von 15 Modulen oder einer maximalen Stromaufnahme von 2 A (AC oder DC) pro Anschluss am Netzgerät muss mit der Versorgungsspannung neu extern angefahren werden.

7. Netzwerkadresse und Bitrate einstellen

Schalter zur Konfiguration

Hexadezimalschalter x10, x1 definieren die Netzwerkadresse (00 - F9; z.B. F9h = 15x16+9 = 249d) und die Baudrate (FA - FF)

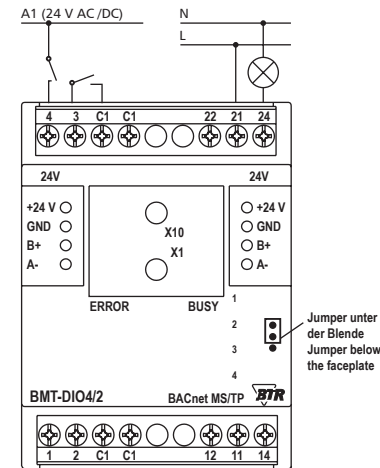
- Schalter x10 auf E drehen (Gerät ist als Slave konfiguriert)
- Schalter x1 auf A-F drehen, um die Baudrate einzustellen
- Schalter x10 auf F drehen und 1 Sekunde warten
- Die rote und grüne LED blinken, wenn die Baudrate im EEPROM gespeichert wurde
- Schalter x10 drehen um die Netzwerkadresse einzustellen
- Schalter x1 drehen um die Netzwerkadresse einzustellen

Adressschalter x10	F	F	F	F	F	F
Adressschalter x1	A	B	C	D	E	F
Bitrate (Bit/s)	9600	19200	38400	57600	76800	115200

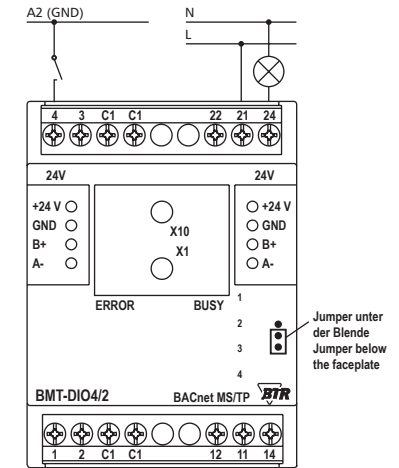
Werkseinstellung: 9600 Bit/s

8. Anschlussbeispiele

Anschlussbeispiele 1+2



Anschlussbeispiel 3



9. Beschreibung der Software

Device Object

Property	Remark / Value	RW
Object_Identifier	device, default instance: 421000 + Network-Address	RW-E
Object_Name	max. 63 Bytes, default "BMT-DIO4/2_" + Network-Address (Hexadecimal)	RW-E
Object_Type	DEVICE (8)	R
System_Status	OPERATIONAL (0)	R
Vendor_Name	"BTR Netcom GmbH"	R
Vendor_Identifier	421	R
Model_Name	"BMT-DIO4/2"	R
Description	max. 127 Bytes, default ""	RW-E
Location	max. 63 Bytes, default ""	RW-E
Firmware_Revision	"1.2"	R
Application_Software_Version	"1.0"	R
Protocol_Version	1	R
Protocol_Revision	12	R
Protocol_Services_Supported	read-property, write-property, subscribe-cov, who-has, who-is, device-communication-control, reinitialize-device	R
Protocol_Object_Types_Supported	DEVICE, BINARY_OUTPUT, BINARY_INPUT, GROUP, ANALOG_VALUE	R
Object_List [11]	device, binary-output 1...2, binary-input 1...4, group 1...3, analog-value 1	R
Max_APDU_Length_Accepted	480	R
Segmentation_Supported	NO_SEGMENTATION (3)	R
APDU_Timeout	10000	R
Number_Of_APDU_Retries	3	R
Device_Address_Binding	-	R
Database_Revision	0	R
Max_Master	0...127, default 127	RW-E
Max_Info_Frames	1...255, default 1	RW-E
Active_COV_Subscriptions	max. 8 Subscriptions, for binary-input / binary-output, Confirmed / Unconfirmed, Lifetime = 0...65535 sec.	R

R: Read Property, W: Write Property, -E: Storage in EEPROM / Flash

Fortsetzung Beschreibung der Software

Binary Output Object 1...2

Property	Remark / Value	RW
Object_Identifier	binary-output, instance 1 ... 2	R
Object_Type	BINARY_OUTPUT (4)	R
Object_Name	max. 42 Bytes, default "Relay 1" ... "Relay 2"	RW-E
Description	max. 84 Bytes, default ""	RW-E
Present_Value	NULL (write only) / INACTIVE (0) / ACTIVE (1)	RW
Status_Flags	IN_ALARM: 0 FAULT: 0 OVERRIDDEN: 0 = Switch A (Auto) 1 = Switch 0 (Off) or 1 (On) OUT_OF_SERVICE: 0 / 1	R
Event_State	NORMAL (0)	R
Out_Of_Service	FALSE (0) / TRUE (1)	RW
Polarity	NORMAL (0) / REVERSE (1)	RW-E
Priority_Array [16]	NULL / INACTIVE (0) / ACTIVE (1)	R
Relinquish_Default	INACTIVE (0)	R
Inactive_Text	max. 20 Bytes, default "Off"	RW-E
Active_Text	max. 20 Bytes, default "On"	RW-E
Notification_Class	Unsubscribed UnconfirmedCOVNotification 0: no COV notification, default, 1: local broadcast, 2: global broadcast	RW-E
R: Read Property, W: Write Property, -E: Storage in EEPROM / Flash		

Function Table for Binary Output

Out_Of_Service	Polarity	Switch	Priority_Array	Present_Value	Binary Output	OVERRIDDEN	OUT_OF_SERVICE
0	0	A	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	0 / 0 / 1	0	0
0	0	0	NULL / 0 / 1	0	0	0	0
0	0	1	NULL / 0 / 1	1	1	1	0
0	1	A	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	1 / 1 / 0	0	0
0	1	0	NULL / 0 / 1	1	0	0	0
0	1	1	NULL / 0 / 1	0	1	1	0
1	0	A	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	0	0	1
1	0	0	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	0	0	1
1	0	1	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	1	0	1
1	1	A	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	1	0	1
1	1	0	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	0	0	1
1	1	1	NULL / 0 / 1	0 / 0 / 1	1	0	1

Fortsetzung Beschreibung der Software

Binary Input Object 1...4

Property	Remark / Value	RW
Object_Identifier	binary-input, instance 1 ... 4	R
Object_Type	BINARY_INPUT (3)	R
Object_Name	max. 42 Bytes, default "Input 1" ... "Input 4"	RW-E
Description	max. 84 Bytes, default ""	RW-E
Present_Value	INACTIVE (0) / ACTIVE (1), writable if Out_Of_Service	R RW
Status_Flags	IN_ALARM: 0 FAULT: 0 OVERRIDDEN: 0 OUT_OF_SERVICE: 0 / 1	R
Event_State	NORMAL (0)	R
Out_Of_Service	FALSE (0) / TRUE (1)	RW
Polarity	NORMAL (0) / REVERSE (1)	RW-E
Inactive_Text	max. 20 Bytes, default "Off"	RW-E
Active_Text	max. 20 Bytes, default "On"	RW-E
Notification_Class	Unsubscribed UnconfirmedCOVNotification 0: no COV notification, default, 1: local broadcast, 2: global broadcast	RW-E
R: Read Property, W: Write Property, -E: Storage in EEPROM / Flash		

Function Table for Binary Input

Out_Of_Service	Polarity	BinaryInput	Present Value	OUT OF SERVICE
0	0	0 1	0 1	0
0	1	0 1	1 0	0
1	0	0 1	x 1	1
1	1	0 1	x 1	1

x: Present Value is writable and not affected by inputs

Group Object 1...3

Property	Remark / Value	RW
Object_Identifier	group, instance 1 ... 3	R
Object_Type	GROUP (11)	R
Object_Name	max. 42 Bytes, default "Group 1" ... "Group 3"	RW-E
Description	max. 84 Bytes, default ""	RW-E
Present_Value	Present_Value of Binary Inputs, see next Table	R
List_Of_Group_Members	see next Table	R
R: Read Property, W: Write Property, -E: Storage in EEPROM / Flash		

Members of Groups

Group	Binary Input			
	1	2	3	4
1	x	x	x	x
2	x	x		
3			x	x

Fortsetzung Beschreibung der Software

Analog Value Object 1

Property	Remark / Value	RW
Object_Identifier	analog-value, instance 1	R
Object_Type	ANALOG_VALUE (2)	R
Object_Name	max. 42 Bytes, default "Watchdog Time"	RW-E
Description	max. 84 Bytes, default ""	RW-E
Present_Value	Time Constant of Watchdog Timer, 0: Watchdog is inactive, Maximum: 655.34 seconds	RW-E
Status_Flags	IN_ALARM: 0 FAULT: 0 OVERRIDDEN: 0 OUT_OF_SERVICE: 0	R
Event_State	NORMAL (0)	R
Out_Of_Service	FALSE (0)	R
Units	seconds (73)	R

R: Read Property, W: Write Property, -E: Storage in EEPROM / Flash

Der Watchdog Timer setzt Present_Value von allen Ausgangsobjekten zurück auf Relinquish_Default, wenn die BACnet Kommunikation dauerhaft ausfällt. Der Timer wird neu gestartet, wenn eine BACnet Nachricht mit einer APDU empfangen wird.

Wenn der Timer ausläuft, werden die Prioritätsfelder alle Ausgangsobjekte komplett auf NULL gesetzt.